|  |
| --- |
| Eingabe bzw. Begehren um Gewährung einer Ausnahme nach Artikel 8 oder Artikel 9 der HasLV  |
| [ ]  Erstantrag [ ]  Ausnahme nach Art. 8 [ ]  Ausnahme nach Art. 9 |
| [ ]  Folgeantrag zum Erstantrag vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ ]  Ausnahme nach Art. 8 [ ]  Ausnahme nach Art. 9 |
| Eingebende bzw. begehrende Organisation(en)  |  |
| Produktbezeichnung[[1]](#footnote-1) |  |
| Spezifikation des Produktes (Angabe der technischen Parameter)  |  |
| Verwendungszweck (ausser bei Ernteausfällen), Art der Endprodukte |  |
| Anteil im Endprodukt (%) |  |
| Voraussichtliche Dauer der Nichtverfügbarkeit (ausser bei Ernteausfällen) |  |
| Voraussichtliche Menge für die beantragte Dauer der Nichtverfügbarkeit (Grössenordnung) |  |
| Konsultierte Organisationen |  |
| Ergebnis der Konsultationen[[2]](#footnote-2): Konsenskeine Stellungnahme Dissens: KompromissmöglichkeitenIm Dissensfall ausführliche Positionen der Parteien beilegen.  |  |
| **für Ausnahmen nach Art. 8 HasLV** |
| Begründung der Mangelsituation (z. B.  Ausfall Lieferant, usw.; ausser bei Ernteausfällen) |  |
| Getroffene Massnahmen zur Behebung der Mangelsituation (z. B. Änderung Rezeptur, Lieferantensuche, etc.; ausser bei Ernteausfällen) |  |
| **für Ausnahmen nach Art. 9 HasLV** |
| Begründung warum das Lebensmittel nicht anders hergestellt werden kann |  |
| Begründung der fehlenden Eignung von inländischen Produkten  |  |
| Begründung der erforderlichen technischen Anforderungen dieses Produktes für einen bestimmten Verwendungszweck  |  |
| Vorgenommene Abklärungen vor Eingabe des Begehrens (z. B. Prüfung anderer Lieferanten, Änderung der Rezeptur) |  |
| **bei Folgeanträgen (Verlängerung der Geltungsdauer bereits gewährter Ausnahmen)** |
| Auflistung der Endprodukte, bei denen bisher von der Ausnahme Gebraucht gemacht wurde |  |
| Anteil Ausnahmeprodukt in den betreffenden Endprodukten (%) |  |
| Jährlich hergestellte Menge der betreffenden Endprodukte seit Gewährung der Ausnahme  |  |
| Beschreibung der unternommenen Aktivitäten, um das Produkt in der Schweiz zu beziehen |  |
| Beurteilung der Perspektiven für eine Aufhebung der Ausnahme  |  |
|  |  |
| Datum, Name, Unterschrift |  |

1. Bezeichnung des Produktes, für das eine Ausnahme beantragt wird. Markennamen gelten nicht als Produktbezeichnung [↑](#footnote-ref-1)
2. Stellungnahme der konsultierten Organisationen beilegen [↑](#footnote-ref-2)